

Ei-Vase

AUS PAPPMACHÉ



Das Ei als Symbol der Erneuerung – und damit des österlichen Gedankens – ist in Form dieser Vase auf jeder Ostertafel der Höhepunkt. Zauberhaft dekoriert mit den süßen Lindt-Hennen und frischem Grün und gefüllt mit Frühlingsboten lobnt sich diese kleine Bastelarbeit allemal. Sie werden auch im nächsten Jahr wieder Freude daran haben ...

Buntes Transparentpapier und ein Luftballon – das ist das Geheimnis dieser Ei-Vase

Ei-Vase

SIE BRAUCHEN:

Transparentpapier

Luftballon

Tapetenkleister

Schere

Glas

Strohkranz

grüne Zweige

Draht

frische Blumen

Lindt-Hennen

UND SO GEHT'S:

- 1** Blasen Sie einen Luftballon in der Größe auf, wie sie die Vase später haben soll. Schneiden Sie aus Transparentpapier viele etwa 5 x 5 cm große Quadrate aus.
- 2** Nun rühren Sie Tapetenkleister nach Packungsbeilage an und streichen eine erste Schicht davon auf den Luftballon auf. Darauf kleben Sie eine erste Schicht der Transparentpapierstücke. Sparen Sie die oberen 5 cm des Ballons dabei für die spätere Öffnung aus. Nun kommt wieder Kleister und erneut Transparentpapier. Nach und nach tragen Sie so eine Schicht nach der anderen auf den Ballon auf.
- 3** Ist die gewünschte Wandstärke erreicht und der Kleister getrocknet, stechen Sie den Ballon mit einer Nadel auf. Schneiden Sie den oberen Teil der Ballonvase nun mit einer scharfen Schere im unregelmäßigen Zick-Zack ein, damit es wie ein Ei aussieht, aus dem ein Küken geschlüpft ist.
- 4** Winden Sie einen Kranz aus Weide oder anderen grünen Frühlingssträuchern und fixieren ihn mit Draht.
Setzen Sie die Ei-Vase in einen Strohkranz, damit er Halt hat, verdecken Sie diesen mit dem frischen Grün und dekorieren Sie das Ganze mit den Lindt-Hennen.
Stellen Sie ein Glas mit Wasser in die Papiervase und arrangieren Sie darin die Blumen.